

Federführung: Bürgermeister	Datum: 20.10.2022
Sachbearbeiter: Thomas Schäfer	AZ: 797.8:Telekom/Eigenausbau/Glasfaser-Ausbau

Beratungsfolge	Termin		
Gemeinderat	08.11.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Breitbandausbau - Glasfaser-Ausbau durch die Deutsche Telekom im Jahr 2023

Sachverhalt:

Bereits seit rund 15 Jahren beschäftigt das Thema Breitband-Ausbau den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung. Neben der Verlegung von Leerrohren bei Tiefbauarbeiten war die Gemeindeverwaltung in ständigem Austausch mit Telekommunikationsanbietern. So konnten immer wieder Verbesserungen herbeigeführt werden, wie die Anbindung des Linienverzweigers ans Glasfasernetz, die Errichtung von Richtfunk-Strecken zur Anbindung von WiMax und der Ausbau des Gewerbegebietes mit Glasfaser.

Darüber hinaus wurde durch die hohe Durchdringung von Kabelfernseher und dem Technologiesprung der Internetanbindung via Coaxial-Kabel auch eine ordentliche Anbindung für viele Haushalte erzielt.

Folgendes Bild ergibt sich nach dem Breitbandatlas der Bundesnetzagentur:

MBit/s	Verfügbarkeit MBit/s in %					
	≥16	≥30	≥50	≥100	≥200	≥1000
Gemeinde Hemmingen	100.00	99.00	99.00	87.00	86.00	76.00

¾ der Hemminger Haushalt kommen also bereits jetzt in den Genuss von 1 Gbit/s. Allerdings, dies muss man zugestehen, fast ausschließlich noch auf der Kupfertechnologie „Coax“. Hier zeigen sich, ähnlich wie beim klassischen „Klingeldraht“, die Probleme der Dämpfung, je weiter man vom Kabelverzweiger bzw. der Verteilstation, die mit Glasfaser angebunden ist, entfernt ist.

Deshalb war es vor rund 5 Jahren gemeinsames Ziel innerhalb der Landkreise der Region Stuttgart, der Landeshauptstadt (LHS) als auch im Verband Region Stuttgart, dass ein flächendeckender Ausbau mit Glasfaser erfolgen soll.

Von der ursprünglichen Idee, Backbone-Netze zu bauen und diese zu verpachten kam im Laufe der Gespräche schnell die Fortentwicklung, dass es darum geht, direkt die Hausanschlüsse zu verwirklichen.

Das gemeinsame Ziel ist, dass bis zum Jahr 2025 alle Unternehmen und förderfähigen Schulen sowie die Hälfte der Haushalte im Kreis einen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude hinein erhalten. Bis zum Jahr 2030 sollen dann alle Unternehmensstandorte in der Region sowie 90 Prozent der Haushalte von Gigabit-Anschlüssen profitieren.

Durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Carriern, allen voran mit der Deutschen Telekom, konnte nun die Glasfaserversorgung in der Region Stuttgart von einem vormals niedrigen einstelligen Wert auf 20,7% der Anschlüsse erhöht werden. Im Landkreis Ludwigsburg sogar auf 22,6%.

Für das Jahr 2023 ist nun endlich Hemmingen in der rollierenden Ausbauplanung vorgesehen und soll flächendeckend – und was finanziell für die Gemeinde sehr wichtig ist – eigenwirtschaftlich durch die Deutsche Telekom mit Glasfaser ausgebaut werden.

In der Gemeinderatssitzung werden der Geschäftsführer des Zweckverbandes Kreisbreitband Ludwigsburg, Herr Kostic, sowie Herr Ackermann, Gebietsverantwortlicher von der Deutschen Telekom AG anwesend sein und die Planungen vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Finanzierung:

Letzte Beratung:

Anlagenverzeichnis: